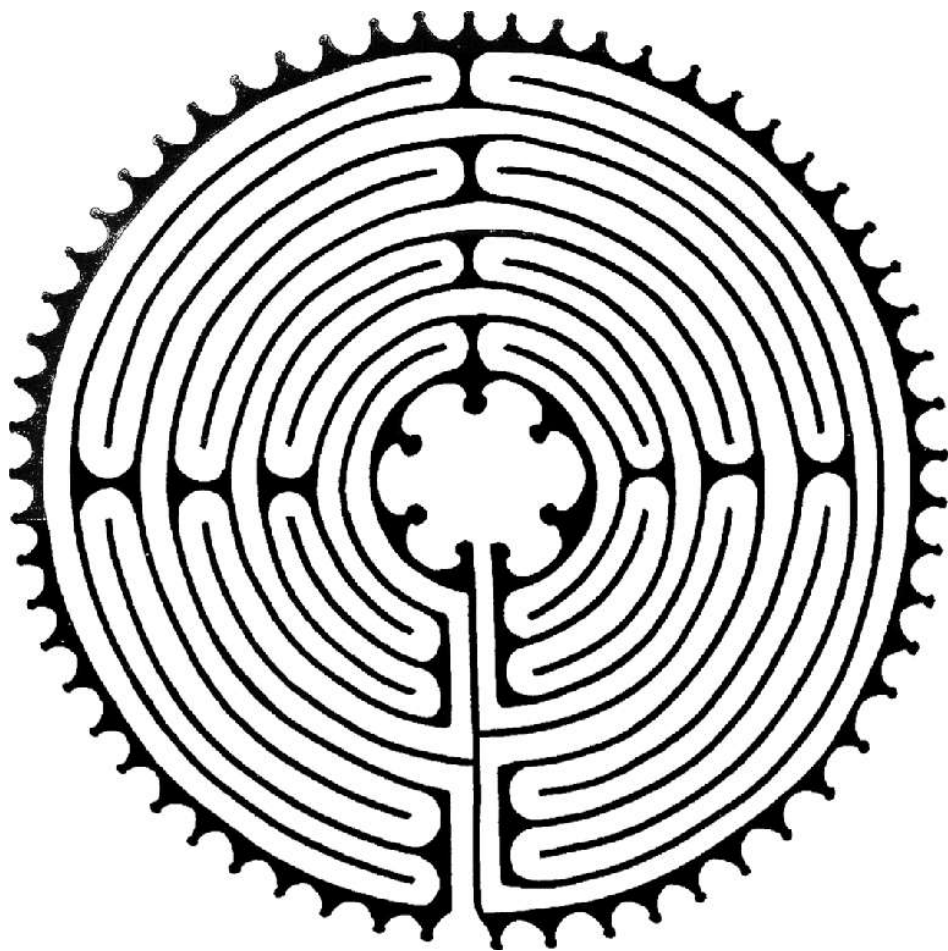


Abtswinder Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind

123. Ausgabe

April – Mai 2008



An – gedacht

In einer französischen Kathedrale, in der Stadt Chartres, ist das Labyrinth, das auf dem Titel unseres Gemeindebriefes abgebildet ist, in den Fußboden eingelassen. Es ist so groß, dass es begehbar ist: Insgesamt geht man einen Weg von über 260 Metern Länge.

Dieses Labyrinth ist ein Bild unseres Lebens und Glaubens. Anders als ein Irrgarten kann man sich darin nicht verlaufen. Denn es gibt nur einen einzigen Weg. Der ist zwar sehr verschlungen, aber er führt zum Ziel, zum Mittelpunkt.

Der Mittelpunkt eines Lebens im christlichen Glauben ist Gott. Unser Leben führt hin zu Gott. Wenn Sie mit dem Finger einmal den Weg des Labyrinths nachgehen, dann werden Sie merken, wie sehr sich dieser Weg immer wieder ändert. Manchmal meint man, jetzt gleich am Ziel zu sein. Ganz nah an der Mitte. Und dann kommt wieder eine Biegung, und man ist mit einem Male wieder am äußersten Rand, weit weg von der Mitte.

Als Christen glauben wir, vertrauen wir darauf: Das Ziel unseres Lebens ist Gott. Sein ewiges Reich. Jesus Christus hat uns mit seinem Leiden und Sterben und mit seiner Auferstehung den Weg dorthin frei gemacht. Wir gehen unseren Lebensweg und glauben, dass er uns hin zu Gott führt.

Auf diesem Weg erleben wir Gott immer wieder anders. Manchmal meinen wir, ganz nah bei Gott zu sein. Wir spüren die Nähe Gottes richtig in unserem Leben. Wir fühlen uns ganz bei Gott geborgen und aufgehoben.

Dann wieder empfinden wir uns als weit weg von Gott. Wir fühlen uns alleine und unsicher. Wir leiden unter dem Leben und dem, was uns alles widerfährt. Wir meinen, Gott sei weit weg, unerreichbar. Vielleicht meinen wir auch, dass unser Weg niemals an sein Ziel gelangen wird. Es gibt einfach zu viele Biegungen, Wendungen und Kehren.

Das Labyrinth zeigt uns unseren Lebensweg auf: Manchmal ganz nah am Ziel, manchmal zielgerichtet hin auf Gott, dann wieder genau das Gegenteil, weit entfernt vom Ziel.

Wenn man sich das Labyrinth aber genauer ansieht, dann erkennt man auch, dass es die Form eines Kreuzes in sich birgt. Dieses Kreuz erstreckt sich über die gesamte Fläche des Kreises, des gesamten Weges. Dieses Kreuz erinnert mich an ein Wort Jesu: Als er, der Auferstandene, zu seinem himmlischen Vater zurückgekehrt ist, und die Jünger alleine zurückgelassen hat, sagte er: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“

Unser Lebensweg steht unter dem Zeichen des Kreuzes. Selbst dann, wenn wir meinen, weit weg von Gott zu sein: Das Kreuz reicht bis an den Rand des Labyrinths. Gott ist an jedem Tag unseres Lebens bei uns.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Frühjahr.

Ihr Pfarrer Michael Kastner

Gottesdienste im April und Mai

Datum	Zeit	Sonntag / Feiertag / Kollekte
6. 4.	10:00	<i>Misericordias Domini (Abendmahl)</i> Kollekte für die Bibelverbreitung im In- und Ausland
13. 4.	10:00	<i>Jubilate</i> Kollekte für die Evangelische Jugendarbeit in Bayern
19. 4.	13:30	<i>Goldene Hochzeit von Elfriede und Erich Haumer</i>
20. 4.	10:00	<i>Kantate</i> Kollekte für die Kirchenmusik in Bayern
27. 4.	10:00	<i>Rogate</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
1. 5.	10:00	<i>Christi Himmelfahrt</i> Kollekte für die Telefonseelsorge Würzburg
4. 5.	10:00	<i>Exaudi (Abendmahl)</i> Kollekte für die Deutsche Evangelische Kirche in der Ukraine
11. 5.	10:00	<i>Pfingstsonntag (Abendmahl)</i> Kollekte für die ökumenische Arbeit in Bayern
12. 5.	10:00	<i>Pfingstmontag</i> Kollekte den Chor „Song of Joy“
18. 5.	10:00	<i>Trinitatis (Abendmahl)</i> Kollekte für „Die Rummelsberger“
25. 5.	10:00	<i>1. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
30. 5.	19:00	<i>Erntebittgottesdienst</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
31. 5.	13:30	<i>Trauung Andrea Zehnder und Michael Ludwig</i>
1. 6.	10:00	<i>2. Sonntag nach Trinitatis (Abendmahl)</i> Kollekte für die Jugendarbeit im Dekanat Castell



Geburtstage im April und Mai

Datum	Name	Alter
1. 4.	Georg Geiger	72
6. 4.	Friedrich Schwanfelder	83
16. 4.	Irene Zühlke	71
19. 4.	Erna Tallner	81
22. 4.	Karolina Dürr	70
28. 4.	Irmgard Becker	80
29. 4.	Maria Zwanziger	87
1. 5.	Martha Fink	78
21. 5.	Horst Kaulfuss	84
22. 5.	Hildegard Lenz	82

*Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir
Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

Aus dem Leben unserer Gemeinde

Verstorben ist:

Luise Keller, verstorben am 26. 2. 2008 im Alter von 69 Jahren
Peter Dürr, verstorben am 27. 3. 2008 im Alter von 85 Jahren.

Termine und Veranstaltungen

Am **2. April** findet eine **Seniorenfahrt** nach Etzelskirchen statt. Dort wird Frau Reta Bohn im Pflegeheim besucht, dann geht es nach Mühlhausen, wo Kirche und Ort besichtigt werden. Anmeldung bitte an Ulla Müller (7674) oder Brunhilde Höfer (2508).

Am **3. April** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **3. April** trifft sich um 20 Uhr der **Kirchenvorstand** im Schulhaus.

Am **10. April** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **15. April** findet um 15 Uhr im Schulhaus erstmals ein **Senioren-Tanznachmittag** statt. Beachten Sie hierzu den Artikel in dieser Ausgabe.

Am **17. April** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **7. Mai** findet eine **Seniorenfahrt** nach Albertshofen statt (Besichtigung Salate Töpfer). Im Anschluss geht es nach Großlangheim (Ortsführung). Einkehr ist in Castell im Gasthaus Schwane. Anmeldung bitte an Ulla Müller (7674) oder Brunhilde Höfer (2508).

Am **8. Mai** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **8. Mai** trifft sich um 20 Uhr der **Kirchenvorstand** im Schulhaus.

Am **15. Mai** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **30. Mai** feiern wir um 19 Uhr den **Erntebittgottesdienst**. Bitte beachten sie dazu den Artikel.

Am **29. Mai** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **4. Juni** findet eine **Seniorenfahrt** nach Fürth statt mit Stadtrundfahrt und kleiner Stadtführung. Einkehr ist in Fürth im Gasthof Tannenbaum. Anmeldung bitte an Ulla Müller (7674) oder Brunhilde Höfer (2508).

Erntebittgottesdienst

Alles, was wir tun und vollbringen, ist letztlich von der Gnade Gottes abhängig. Unsere Arbeit und unser Leben ist vergeblich, wenn Gott nicht trägt und führt. Das müssen wir uns immer wieder bewusst machen. Deshalb feiern wir den Erntebittgottesdienst. Wir bitten Gott um seinen Segen für das, was wir tun: Für unsere Arbeit und unseren Alltag. Für unsere Felder und Weinberge, unsere Gärten und unsere Wälder. Wir bringen alles vor Gott und befehlen unser Leben seiner Gnade an.

Heuer feiern wir den Erntebittgottesdienst am **Freitag, den 30. Mai, abends um 19 Uhr.**

In den letzten Jahren haben wir den Gottesdienst in der Kirche gefeiert, weil das Wetter nicht mitgespielt hat. Doch wir geben dennoch nicht auf. Heuer versuchen wir wieder einmal, den Gottesdienst am **Eichsee** zu feiern, am Radweg von Abtswind nach Wiesentheid kurz nach der Autobahnbrücke.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder die Möglichkeit, noch beisammen zu sitzen. Auch für Essen und Getränke wird wieder bestens gesorgt sein.

Sollte das Wetter wieder schlecht sein, dann findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Dies wird gegebenenfalls kurzfristig bekannt gegeben.

Blumenschmuck Kirche

Das Frühjahr hält Einzug, und damit grünt und blüht es auch in unseren Gärten wieder.

In unserer Kirche stehen bei jedem Gottesdienst Blumen auf dem Altar. Sie erinnern uns einerseits an die Schönheit des Lebens, an die Freude, und an die Herrlichkeit Gottes. Andererseits sind Blumen vergänglich und erinnern uns so an die Vergänglichkeit unseres Daseins.

Wenn Sie Blumen in Ihrem Garten haben, die Sie für den Schmuck unserer Kirche geben können, dann erspart uns das den Gang zur Gärtnerei und damit auch viel Geld. Deshalb meine Bitte: Wenn Sie Blumen beisteuern können, dann sagen Sie doch bitte bei unserer Mesnerin Frau Uschi Dallner Bescheid. Vielen herzlichen Dank, auch an all die, die bisher schon Blumen gegeben haben!

Seniorentanz

Ulla Müller lädt alle junggebliebenen Senioren ein, die Freude an Bewegung haben, zum „geselligen Tanz“

– **tanz mit – bleib fit** –

Beim Tanzen können Sie Kraft und Freude sammeln und Urlaub vom Alltag machen. Im fröhlichen Tun und im Kontakt mit anderen werden die Beweglichkeit und die Konzentration positiv beeinflusst.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, und man kann auch alleine kommen.

Unkostenbeitrag jeweils 2,- Euro.

Erstes Treffen am:

**15. April 2008 um 15 Uhr bis 16:30 Uhr
im Schulhaus Abtswind**

Die Tanznachmittage finden dann jeweils jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat statt.

Die Leitung hierfür hat Frau Annemarie Horner.

Unterfränkischer Kirchentag Castell

Schon jetzt wird auf den Unterfränkischen Kirchentag in Castell hingewiesen:

am 29. Juni 2008, von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Im Casteller Schlosspark wird ein großer Gottesdienst gefeiert, bei dem der bayerische Landesbischof Dr. Johannes Friedrich predigen wird. Danach gibt es einen Markt der Möglichkeiten, bei dem sich verschiedene Gruppen und Initiativen unserer Umgebung vorstellen. Auch für ein Mittagessen ist gesorgt. Am Nachmittag steht die Situation der Kirche auf dem Land im Mittelpunkt. Den Abschluss gestaltet Regionalbischof Helmut Völkel.

Gleichzeitig zu allen Aktivitäten gibt es einen **Kinderkirchentag** mit Gottesdienst und vielen Aktivitäten für Kinder.

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor. Nähere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief. Auch im Internet kann man nachschauen: www.unterfraenkischer-kirchentag.de.



Wichtige Telefon-Nummern



Pfarramt Abtswind, Pfarrer Kastner:	09383 / 99191
Pfarrer Kastner Mobiltelefon:	0171 / 7441119
Pfarramt Fax:	09383 / 901815
Fr. Höfer, Pfarramtssekretärin:	09383 / 7985
Fr. Dallner, Mesnerin:	09383 / 428
Fr. Müller, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:	09383 / 7674
Diakonie Castell:	09325 / 1354 oder 0170 / 8075842

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Mai

Bitte beachten Sie bis dahin auch die Aushänge in unserem Schaukasten sowie die Abkündigungen im Gottesdienst.

Monatsspruch April:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.

(1. Petrus 3, 15)

Monatsspruch Mai:

Ich will nicht nur im Geist beten, sondern auch mit dem Verstand.

(1. Korinther 14, 15)

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Abtswind
Pfarrgasse 3, D-97355 Abtswind
Tel.: 09383/99191, Fax: 09383/901815
E-Mail: pfarramt-abtswind@t-online.de Internet: www.abtswind.de
ViSdP: Pfarrer Michael Kastner